Extra-Newsletter Nr. 35 /August 2025

Liebe Freundinnen und Freunde, Förderer und Förderinnen der One World Secondary School Kilimanjaro,

die One World Secondary School entwickelt sich gegenwärtig sehr gut. Wir sind froh, dass wir neue Erfolge vorweisen können, z.B. im Bereich Deutsch-Unterricht: Einige unserer Schüler und Schülerinnen haben die B1-Deutschprüfung bestanden. Das ist wirklich eine super Leistung, und wir sind stolz auf unsere Jugendlichen.

Ein neuer Hilferuf: Mikroskop für unsere Ärztin und Religionsräume

Heute bitte ich Sie/Euch um Unterstützung für besondere Ausgaben, die von unserem normalen Budget nicht gedeckt sind, für uns aber große Bedeutung haben. Es handelt sich um ein gutes Mikroskop für unsere Ärztin Dr. Hyasinta Selele, damit sie in sicherer Weise Fälle von Malaria bei unseren Schülerinnen und Schülern diagnostizieren kann. Außerdem bitte ich um finanzielle Hilfe zur Reparatur und Verbesserung unserer Religionsräume, die unter den außergewöhnlichen und so nicht vorhersehbaren Stürmen und dem Starkregen im ersten Halbjahr sehr gelitten haben.

1. Ein Mikroskop für unsere Ärztin

Auf der Webseite des Freundeskreises Bagamoyo e.V. finden sich unter dem Datum 23. August 2025 Informationen über Malaria in Tansania, die uns nachdenklich gemacht haben:

„Wie in vielen anderen afrikanischen Ländern ist Malaria auch in Tansania eine weitere große Bedrohung für die öffentliche Gesundheit. Zwar ist die nationale Übertragungsrate von 14,8 % (2015) auf 8,1 % (2022) zurückgegangen und durch präparierte Moskitonetze und Mückensprays in Innenräumen konnten nach Einschätzung von Experten in den Jahren 2000 - 2015 mehr als 78 Millionen Malariafälle verhindert werden, doch die Fortschritte sind seitdem ins Stocken geraten. Nach einem Bericht in Ippmedia (Tansania) >könnte die Welt bis 2030 mit geschätzt 270 Millionen Malariafällen und 600.000 Todesfällen pro Jahr konfrontiert sein – weit entfernt vom in der Global Technical Strategy festgelegten Ziel einer Reduzierung um 90 Prozent<."

Unsere Ärztin Dr. Hyasinta Selele

Wir haben diese Informationen mit unserer Schulärztin Dr. Hyasinta diskutiert und uns entschlossen, uns aktiv auf die weiterhin bestehende Bedrohung für unsere Jugendlichen vorzubereiten.
Am besten zu diagnostizieren ist Malaria nach Abnahme einer kleinen Blutprobe mit einem guten Mikroskop. Unser altes wird auch im naturwissenschaftlichen Unterricht von Schülerinnen und Schülern benutzt und hat darunter auch schon ein wenig gelitten. Um für die bestehende Gefahr gut gewappnet zu sein, benötigen wir nun eines, das unserer Ärztin immer zur Verfügung steht und das absolut zuverlässig ist.

2. Religionsräume

Dieses Jahr hatten wir, bedingt durch den Klimawandel, im ersten Halbjahr sehr früh und sehr lange heftige Regenfälle und außergewöhnliche Stürme. Darunter litten unsere gerade fertiggestellten Religionsräume sehr, besonders das traditionelle Dach aus Palmblättern. Durch den Sturm flogen ganze Teile davon, es regnete hinein und dadurch wurden auch die Türen in Mitleidenschaft gezogen. Nun müssen wir das Dach verstärken und die Türen alle erneuern. Schließlich fehlten bisher noch Waschbecken und Sisal-Teppiche für die Muslime, was wir nun anschaffen wollen. Für die Christen planen wir die Anfertigung von Bänken.

Für das Mikroskop bitten wir um 1.800 Euro. Damit können wir die medizinische Versorgung unserer Schule auf ein hohes Niveau bringen, das auch zu verwirklichen ist, da wir eine moderne Ärztin festangestellt in unserer Schule haben.

Die Ausgaben für die Religionsräume betragen 2.000 Euro. Ich bitte um Unterstützung für dieses Projekt, das das gute Zusammenleben der Religionen erlebbar machen soll. Das ist in unserer Zeit ungeheuer wichtig.

Bitte helfen Sie/ helft uns. Hier unser Spenden-Konto:

Kontoinhaber: Modellschulen für Afrika
GLS Bank - IBAN: DE94 4306 0967 8207 8425 00

Ich wünsche Euch/Ihnen alles Gute.
Herzliche Grüße aus Tansania

Dr. Karl-Heinz Köhler
Direktor

Feedback zu unserem vorigen Hilferuf: Bitte um Tische und Stühle für unsere Klassenzimmer
In unserem letzten Hilferuf in Form eines Extra-Newsletters baten wir um Unterstützung für die Anschaffung von Tischen und Stühlen für unsere Klassenzimmer.
Für die großzügige finanzielle Unterstützung, die wir daraufhin erhielten, danke ich Ihnen/ Euch von Herzen. Sie ermöglichte es uns, 80 Tische und Stühle im September 2024 für 11.600.000,00 TSH (3.813,93 Euro) und 40 Tische und Stühle im Juli 2025 für 6.080.000,00 TSH (2.038,86 Euro) zu erwerben.